

Gemeinde Süstedt

N i e d e r s c h r i f t

über die 21. Sitzung des Rates am 09.11.2004

im/in der

Gaststätte "Zur Post" in Uenzen

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Reinhard Thöle

Stimmberechtigte Mitglieder

Peter Arndt (bis 20.00 Uhr)

Thomas Becker

Heide Ehlers

Gerd Häfker

Jochen Kracke

Heino Krüger

Gerd Schröder

Albrecht Soller

Claudia Staiger

Reinhard Thöle

Renate Zöllner (ab 19.30 Uhr)

Verwaltung

Horst Wiesch

Uwe Köhnenkamp

Bernd Bormann

Öffentlicher Teil :

Punkt 7:

60-0083/04

Bebauungsplan Nr. 24 (99/7) „Alter Heerweg“

- a) Beratung und Beschluss über die während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen**
- b) Erneuter Auslegungsbeschluss**

Herr Bormann erläutert die Sitzungsvorlage. Er trägt vor, dass im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 3 BauGB der Landkreis Diepholz sowie das Forstamt bezüglich der Beseitigung der Nadelholzfläche auf notwendige Ersatzmaßnahmen hingewiesen haben.

Aus diesem Grunde sollte lt. Herrn Bormann eine Eingriffsbilanzierung in Auftrag gegeben werden, um dann in der nächsten Sitzung über das Ergebnis bzw. das weitere Verfahren erneut zu beraten.

Der Rat beschließt einstimmig, wie in der Sitzungsvorlage vorgeschlagen zu verfahren.

Punkt 8:

60-0085/04

Provisorischer Radweg im Bereich der Straße „Barbusch“

Herr Thöle erläutert kurz den Bau der bisher fertig gestellten Radwege in der Gemeinde Süstedt, u.a. im Bereich Ochtmannien. Er stellt fest, dass eine Radwegebebauung im Bereich Barbusch notwendig ist bzw. diesbezügliche Planungen bereits vorliegen.

Herr Bormann erläutert mögliche Verläufe des provisorischen Radweges. Er teilt mit, dass die Kosten bei einer Verwirklichung entlang der Gemeindeverbindungsstraße ca. 34.000 € betragen würden. Alternative wäre eine Wegeführung über Privatflächen abgesetzt von der Gemeindeverbindungsstraße durchzuführen. Am 06.11.2004 wurde hierzu ein Ortstermin durchgeführt. Bei diesem Ortstermin hat sich ergeben, dass als sinnvollste Alternative der Verlauf des Radweges im vorderen Bereich (von Uenzen kommend) an der Gemeindeverbindungsstraße und anschließend im rückwärtigen Bereich des Ortsteiles Barbusch gesehen wird.

Herr Thöle schlägt zum weiteren Verfahren vor, 20.000 € für die Erstellung des provisorischen Radweges in den Haushaltsplan 2005 zu integrieren. Dieses ist als grundsätzliche Absichtserklärung zu sehen, dass der provisorische Radweg in jedem Fall gebaut wird. Einzelne Varianten bzw. Detailfragen müssten dann im Laufe des Verfahrens geprüft bzw. abgeklärt werden. Er schlägt vor, eine Arbeitsgruppe aus Rat, Verwaltung und Anwohnern einzurichten. In dieser Gruppe soll die Planung der einzelnen betroffenen Bereiche durchgeführt werden.

Herr Thöle unterbricht kurz die Sitzung und lässt eine Einwohnerfragestunde zu.

Die anwesenden Bewohner des betroffenen Teilstücks im Ortsteil Barbusch stimmen dem o.g. Vorschlag von Bürgermeister Thöle zu. Es wird von den Anwohnern als sehr positiv angesehen, dass dieser provisorische Radweg nunmehr grundsätzlich errichtet werden soll. Vereinzelt werden hierzu Eigenleistungen angeboten.

Der Rat beschließt einstimmig, einen Betrag von 20.000 € in den Haushaltsplan 2005 zur Erstellung des provisorischen Radweges im Bereich der Straße Barbusch bereitzustellen. Herr Kracke und Herr Soller werden als Mitglieder in die Arbeitsgruppe entsandt.
Die Richtigkeit des Auszuges wird beglaubigt.

Im Auftrag

Punkt 9:

60-0084/04

Zielplanungen für die Gemeindeentwicklung

a) Wohnbauflächen

b) Schutz von Natur und Landschaft

Herr Bormann stellt anhand eines Lageplanes die derzeitige Bebauung bzw. Flächennutzungsplansituation im Ortsteil Süstedt dar. Er teilt mit, das u. U. Flächen zum Schutz von Natur und Landschaft sowie Wohnbauflächen ausgewiesen werden könnten. Hierzu wurde den Ratsmitgliedern ein Lageplan mit der Kenntlichmachung von möglichen Geltungsbereichen übersandt.

Herr Bormann schlägt vor, eine Info-Veranstaltung zur Beteiligung der Bevölkerung Anfang 2005 durchzuführen.

Herr Wiesch ergänzt dazu, dass in Bruchhausen-Vilsen derzeit ein ähnliches Verfahren zur Ausweisung von Flächen zum Schutz und zur Erhaltung von Natur und Landschaft durchgeführt wird. Hier sollte man das entsprechende Ergebnis vor Weiterführung der Planung abwarten. Die Landwirtschaft sollte bei diesem Verfahren eingehend beteiligt werden.

Frau Staiger teilt zur Gesamtplanung mit, dass aus ihrer Sicht die Ausweisung neuer Wohnbauflächen derzeit nicht zwingend sei. Herr Thöle ergänzt hierzu, dass es sich bei den vorgelegten Zielplanungen für die Gemeindeentwicklung um eine Planung für einen Zeitraum von ca. 10 bis 20 Jahren, also einen mittel- bis langfristigen Zeitraum handelt. Aus seiner Sicht geht es letztendlich nur um einen grundsätzlichen Anstoß für die zukünftige Entwicklung des Ortsteils Süstedt.

Nach eingehender Diskussion beschließt der Rat einstimmig, dass die vorgestellten Planungen zur Kenntnis genommen werden. Die Verwaltung wird gebeten, im ersten Quartal 2005 eine Info-Veranstaltung für die Bevölkerung durchzuführen. Anschließend soll eine erneute Beratung im Rat erfolgen.
Die Richtigkeit des Auszuges wird beglaubigt.

Im Auftrag

Punkt 10:

Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 10.1:

Aufstellung eines Spiegels im Bereich Breite Straße/Einmündung Kreisstraße

Herr Bormann teilt mit, dass der Landkreis die Aufstellung eines Spiegels im Bereich Breite

Straße/Einmündung Kreisstraße zunächst abgelehnt hatte. Im Rahmen der kommenden Verkehrsschau soll die Thematik erneut aufgegriffen und deutlich gemacht werden, dass die Gemeinde Süstedt bereit ist die Kosten zu übernehmen.

Herr Thöle sagt zu, zusammen mit der Verwaltung die Aufstellung des Spiegels nochmals intensiv vorantreiben zu wollen.

Punkt 10.2:
Mobilfunkstation der Firma Vodafone

Herr Thöle erläutert den anwesenden Anwohnern kurz das Ergebnis der Beratung zum Bau einer Mobilfunkstation der Firma Vodafone. Er teilt mit, dass letztendlich der Standort nunmehr auf den geplanten Windenergieanlagen sein wird.

Punkt 10.3:
Info-Veranstaltung im Rahmen der Jugendpflege

Weiterhin berichtet Herr Thöle von einer am 08.11.2004 im Rahmen der Jugendpflege durchgeführten Info-Veranstaltung in der Gaststätte Puvogel. Die Beteiligung bei dieser Info-Veranstaltung seitens der Jugendlichen war sehr gering. Aus Sicht von Herrn Thöle ist zukünftig zu überprüfen, ob es weiterhin in Süstedt eine „Offene Jugendarbeit“ geben soll, oder ob nicht eher die vorhandene Vereinsarbeit in geeigneter Form unterstützt werden sollte. Hierzu regt er an, die Jugendlichen bis zum Jahresende durch die Ratsmitglieder nochmals persönlich anzusprechen und deren Meinung einzuholen. Das Ergebnis und die weitere Verfahrensweise sollten dann Anfang 2005 im Rat besprochen werden.

Punkt 11:
Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Anfragen und Anregungen vor.

Punkt 12:
Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnern liegen keine Anfragen vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen bzw. Fragen vorliegen, bedankt sich Herr Thöle bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20.35 Uhr.

Der Bürgermeister

Der Gemeindedirektor

Der Protokollführer